

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Astrologisch-medizinisches Hausbuch - Cod. Karlsruhe 2790**

**[s.l.], um1455**

Von fremden sachen vnd landen

[urn:nbn:de:bsz:31-131534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-131534)

Al der wuist ze sinre. sint wulde lutz vnd frech  
 vnd stark. vnd hant kem ad huiser andere den gelt. die  
 sy mit me furen wo sy im land bliben. vnd bedecten  
 sich auch mit tuzen hutzen. dz selbe fleisch brate si uf  
 heissen steine an d' sunne vnd die fische och also. vnd hant  
 zwelen ad lalache binden sy vnd dz hoet

**V. Concuz wilt lahus esse.**

**D**er wolle heilig werden. vor alle dinge dz ist nutz. das er behalte  
 den cristliche globen. Den behalt deme em recht ganz  
 vnd unbesleket one zwifel er vnderet anders. Die ist ab der  
 cristliche globe. dz wir eren eme got in d' dyfalikeit. vnd  
 die dyfalikeit in d' einbeit. Vnd sollet mit scheid die pfone  
 noch sollet mit scheid dz weelicheit. Wan em pson des.  
 die and des suns die and des heilige geistes. Wan d' watter  
 vnd d' sun vnd der heilige geist. Ist em gotheit vnd em glicheit  
 vnd em ewige kraft. Welcher d' watter sollich der sun. sol  
 lich d' heilige geist. Lang ist d' watter ewig ist d' sun ewig  
 ist d' heilige geist. Vngestchaffen ist d' watter vngestchaffen  
 ist der sun vngestchaffen ist der heilige geist. Vnmessig ist  
 d' watter vnmessig ist d' sun. vnmessig ist d' heilige geist. Vnd  
 ensint doch mit dey ewig. sind em ewig. Also ensint mit dey vngestchaffen  
 noch dey vngemessen. sinder end vngestchaffen  
 vnd em vngemessen. Also ist och almechtig watter almechtig  
 sun almechtig heilig geist. Vnd doch sint mit dey almechtig.  
 sinder em almechtig. Also ist got der watter got d' sun got  
 der heilige geist. Vnd ensint doch mit dey goetz. sind em got.  
 Also em her d' watter em her d' sun her d' heilige geist. Vnd  
 ensint doch mit dey herre. sind em herre. Wan also werde  
 wir bezwunge zu richen em rechtliche pson got vnd her. sind

mit cristenlich woerheit. Also wirt ons och vortte mit cristenlich  
geistlichkeit zu sagende du got od du herre. Der vatter ist  
mit woerde noch geschaffen noch gebore. Der sun ist vo dem  
eigen vatter mit gemacht noch geschaffe fund gebore. Der  
heilige geist ist vo dem vatter vn vo dem sun mit gemacht  
noch geschaffe noch gebore. fund usi gegage. Dar von ist ein  
vatter mit dem vatter. ein sun mit dem sun. ein heilig geist  
mit dem heilige geist. Vnd in dirre dreyfaltigkeit ist nitzet zu  
dem erste me od mind. Fund die drey psonen sint vone eben  
ewig vn etz gelich. Also ob alle dinge als vor geret ist die  
dreyfaltigkeit ind ewikeit in der dreyfaltigkeit zu erede sy. Dar von  
die da behalte welleit sin. Die betrachte also vo d' dreyfaltigkeit.  
Fund es ist notdurft zu dem ewige heil. dz man die meisteit  
unser hre ihu xpi getruweliche globe. Doz vomb ist duf der  
rechten globe dz wir globe vn vnehen dz onf her ihu xpi  
gottes sun. got vn mensche ist. Er ist vo dem wesen des  
vatters vor aller d' welt gebore. vn in der welt mensche vo  
dem wesen d' miter in d' welt gebore. Follekomede got rodkome  
menschliche wesen vo ein vnuftige selc. vnd vo menschliche  
fleische. Gelich dem vatter nach der gotheit. nimmer de vatter  
nach der menschheit. Die doch er got sy vn mensche. doch en  
sint mit zwey fund ein ist xpo. Ein ab mit mit d' wandunge  
der gotheit des fleisches. fund mit d' empfangunge  
Ein ab mit mit der steyndunge des wesen. fund  
ind ewikeit der psonen. Vn all ein besteynde fernuftige selc  
vn fleisches vn mensche ist. also ist got mensche vn ein crist.  
Der do gewaltig ist vn unser heil. vn ind fur zu der helle  
vn vferstande vo de erde. Er fur uf zu himel vn setzet zu  
der rechten hand gottes des almechtigen vatters. Do vo ist

erkauffig vrtzel zu gebede über die lebe von dortz. Zu des  
zukunfft solltet erston alle lurtz mit wre hechame. Und solltet  
rede gebe wo wre eigene geteute. In die dene gut ding  
habet geton die solltet gon in dz ewig lebe. die aber ubel in  
dz ewig fürz. Das ist der cristenliche glöbe. mer de mit  
getruwekluche in ~~spanische~~ nestliche glöbet d mag  
mit werden behaltz. *ii*

**D**ie wren plamen ze tütliche. **Die ne. i.**  
Erre mit belthyle mich in diner gütekeit. noch in dine goz  
bestraf mich ont. **E**gnod mich her wann icht bin siech. mi  
hele mich herz wann mine beine sint betrübet. **V**n mine sele  
ist sere betrübet. vñ du here wie lange. Here wold tere vñ  
löse mine sele. vñ behalte mich durch dine barmherzikeit.  
Wan niemā ist in dem tode der din gedanke. in der helle  
woer wücht du do. Ich arbeit in minn süstzuge vñ sol wöschte  
alle nacht minn betze vñ netze mine strot mit minne trebe.  
In oge sint betrübet wo grümeten. icht bin valtat vñ  
alle minne figende. **S**chewe wo mir alle die. die do bosheit  
wvrtet. wann d here erhorte min ~~gely~~ stime do icht wöende.  
Der here erhorte min flehe. der here empfang minn gebet.  
By schampze sich vñ wendet betrübet alle minne fiende. sy  
wvndet betert vñ schampze sich sere snellekluche. **V**n *pp.*  
**G**ly sint selig der ir sund ist vorgebe. vñ der ir bosheit bedeket  
ist. **S**chig ist d man dem got sine funde mit wvnsset. noch in sine  
geiste beine dringende ist. **W**an icht swige so sint mine beine  
valtze. die wole icht ruffe alle dag. **W**an dages vñ nachtes  
ist din hant beswert vñ mich. vñ bin betert in minn hant so  
der doer gestretet wvrt. **M**ine funde der icht du kum. vñ  
minn vñrecht vberge icht vor du mit. Ich sprach icht be

